

Preisdotierung

Der Altenhilfepreis des DRK ist mit einem Preisgeld von insgesamt 20.000 Euro dotiert und zweckgebunden. Er wird an drei Preisträger vergeben. Der 1. Preis erhält 10.000 Euro, der 2. Preis 6.000 Euro und der 3. Preis 4.000 Euro.

Weitere Projekte und Initiativen können durch die Jury als vorbildlich gewürdigt werden.

Preisverleihung

Der

Altenhilfepreis des DRK 2013

wird den Preisträgern auf einer Festveranstaltung, im Rahmen eines bundesweiten Fachkongresses der DRK Altenhilfe vom 23.04.-25.04.2013 in Berlin, überreicht.

Kontakt

DRK-Generalsekretariat
Ansprechpartner Altenhilfepreis des DRK
Willi Bredthauer
Tel.: 030 85404-314 oder 030 85404-297
Fax: 030 85404-486
E-Mail: bredthaw@drk.de

Ansgar Hannover
Tel.: 030 85404-228
Fax: 030 85404-486
E-Mail: hannoeva@drk.de

Altenhilfepreis des DRK

aus dem Vermächtnis der Familie Josef Kreten



Das Deutsche Rote Kreuz e.V. möchte mit dem Altenhilfepreis zukunftsweisende Projekte, Aktivitäten und Initiativen in der Deutschen Altenhilfe prämiieren und dadurch zur Nachahmung anregen.

Der Altenhilfepreis des DRK wurde in den Jahren 2007, 2009 und 2011 als Deutscher Altenhilfepreis verliehen. Er beruht auf dem Engagement von Frau Maria Katharine Hallenbach, geb. Kreten. Der Preis wird vom DRK alle zwei Jahre vergeben.

Die Altenhilfe im DRK

Als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege und Anbieter unterschiedlicher Dienstleistungen im Bereich der Altenhilfe sieht das DRK die Notwendigkeit, Modelle und Konzepte zu fördern, die den zukünftigen Herausforderungen an die Altenhilfe bestmöglich begegnen.

Die Zukunft in der Altenhilfe sieht das DRK vor allem in einer optimalen, systemischen Vernetzung von Prävention, Kranken-, Pflege- und Betreuungsversorgung.

Das DRK will die Selbstständigkeit, Selbstverantwortung und Entscheidungsfähigkeit älterer Menschen unterstützen, fördern und ihnen ein Leben in Würde und Geborgenheit ermöglichen. Abgestimmte Hilfsangebote sollen für ältere Menschen entwickelt und vernetzt werden, welche die Kompetenz zur Selbsthilfe und zur familiären und nachbarschaftlichen Unterstützung berücksichtigen und in die professionelle Gestaltung der Hilfe integrieren.

Fotos: MEV

Altenhilfepreis des DRK 2013



Das Deutsche Rote Kreuz e.V. lobt den

Altenhilfepreis des DRK 2013

wieder zu folgendem Thema aus:

Ehrenamt und Hauptamt im Quartier *Soziale Räume im Alter gestalten*

Sozialraumgestaltung hat die Verbesserung der Lebenssituation für ältere Menschen zum Ziel. Sie bietet gemeinwesenorientierte und vernetzte Angebote im Quartier und bezieht alle Akteure vor Ort mit ein.

Durch bürgerschaftliches und generationsübergreifendes Engagement, verbunden mit professioneller Unterstützung, entwickelt sie eine bedarfsgerechte Versorgungsstruktur. Diese wird lebendig durch eine enge Kooperation zwischen Wohlfahrtspflege, Kommune, Wohnungsunternehmen und lokalen Initiativen.

Sie berücksichtigt ebenso die interkulturelle Wirklichkeit vor Ort durch die Einbindung der BürgerInnen mit Migrationshintergrund.

Der Altenhilfepreis des DRK 2013 möchte wieder Projekte auszeichnen, die erfolgreich den Sozialraum für ältere Menschen gestaltet, also über diesen Weg die Bedingungen für Ältere deutlich verbessert haben.

Die Ausschreibung wendet sich an alle gemeinnützigen Vereine, Einrichtungen, Dienste, Stiftungen, Seniorenbüros, Ehrenamts- oder Freiwilligenagenturen, Seniorenorganisationen, Kirchengemeinden, Kommunen und Gemeinden oder sonstige, gemeinnützige Träger der deutschen Altenhilfe.

Teilnehmerichtlinien

- Die zur Bewerbung eingereichten Projekte können aus allen Arbeitsfeldern der oben genannten gemeinnützigen Organisationen der deutschen Altenhilfe stammen. Sie müssen zukunftsweisend sein und zur Nachahmung anregen.

- Die eingereichten Projekte müssen insgesamt abgeschlossen und in einen Dauerbetrieb gegangen sein. Sie sollten eine eindeutige Projektplanung mit Projektziel, -beginn und -ende erkennen lassen.
- Die Projekte müssen in Deutschland durchgeführt worden sein. Außerdem müssen die Projektträger ihren Sitz in Deutschland haben und innerhalb der gemeinnützigen deutschen Altenhilfe tätig sein.
- Die Projektträger stimmen der Veröffentlichung und einer Bekanntmachung ihres Projektes (inkl. der zugehörigen Materialien) nach Einreichung der Bewerbungsunterlagen durch das DRK zu.
- Ebenso stimmen die Preisträger, als auch eventuell gewürdigte Projektträger, einer zukünftigen Evaluation der Modellprojekte durch das DRK zu und stellen alle benötigten Informationen und Daten zur Verfügung.

Die Preisträger stimmen ebenfalls zu, das Preisgeld nur für die deutsche Altenhilfe zu verwenden.

Teilnahmeverfahren und -frist

Die vollständigen Teilnahmeunterlagen sind als download unter

 www.AltenhilfepreisesdesDRK.de

abrufbar (Bewerbungsunterlagen) und vollständig ausgefüllt, einschließlich der erwünschten Anlagen, beim

DRK-Generalsekretariat
Team 42 – Altenhilfe, Gesundheitsförderung
und Blutspendewesen
Carstennstraße 58, 12205 Berlin

einzureichen, wenn möglich auch als CD.

Teilnahmeschluss ist der 19.10.2012. Es gilt das Datum des Poststempels.

Preisjury

Über die Vergabe des Förderpreises entscheidet eine unabhängige und fachlich kompetente Jury.

Mitglieder der Preisjury sind:

Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg
Vizepräsidentin des Deutschen Roten Kreuzes e.V.,
Berlin

Prof. Dr. Andreas Kruse
Direktor des Institutes für Gerontologie der
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Sybille Laurischk, MdB
Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend, Deutscher Bundestag, Berlin

MinD Dieter Hackler
BMFSFJ
Abteilungsleiter Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege,
Engagementpolitik

Daniela Hurrelberg
Leiterin des Teams Altenhilfe, Gesundheitsförderung
und Blutspendewesen im DRK-Generalsekretariat,
Berlin

Stefan Neumann
Chefredakteur beim VincentzNetwork, Hannover

Rolf Gennrich
Geschäftsführer des INFAQT Institut für Altenwohn-
bau und Qualitätsmanagement GmbH, Solingen

Die Entscheidung der Jury ist endgültig. Die Preisträger werden rechtzeitig und unmittelbar vom DRK-Generalsekretariat benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.